

Lösungen zur Klassenarbeit bzw. Kursarbeit zu Elastizitäten im Fach Wirtschaftslehre

Maximal erreichbare Punktzahl: 36

Aufgabe 1 (5 Punkte):

Welche der folgenden Aussagen ist wahr oder falsch?¹

Hinweis: Pro richtige Entscheidung gibt es einen Punkt, bei falschen Entscheidungen gibt es jeweils 0,5 Punkte Abzug.

	Wahr	Falsch
1. Die Elastizität kann jeden beliebigen reellen Wert annehmen.	x	
2. Eine positive Elastizität beschreibt einen elastischen Zusammenhang.		x
3. Die Elastizität beschreibt um wie viel Prozent sich die abhängige Größe ändert, wenn sich die unabhängige Größe um eine Einheit erhöht.		x
4. Die Elastizität kann nur für lineare Funktionen berechnet werden.		x
5. Bei der Preiselastizität ist der Preis die unabhängige Größe.	x	

Aufgabe 2 (2 Punkte):

Elastizitäten . . .

. . . liegen immer im Intervall [0; 1].	
. . . messen absolutes Wachstum.	x
. . . messen logarithmisches Wachstum.	
. . . können nur für Angebots- und Nachfrage-Kurven berechnet werden.	

Aufgabe 3 (2 Punkte):

Erkläre kurz den Begriff der Preiselastizität.

Die Elastizität beschreibt, um wie viel Prozent sich der Output erhöht, wenn der Input um ein Prozent erhöht wird.

¹ Vgl. Perret/Welfens (2019).

Aufgabe 4 (2 Punkte):

Nach welcher Formel wird die Preiselastizität berechnet?

$$\varepsilon = \frac{\text{Prozentuale Nachfrageänderung}}{\text{Prozentuale Preisänderung}}$$

$$\varepsilon_{f(x)}(x) = \frac{dy}{dx} \frac{x}{f(x)}$$

Aufgabe 5 (6 Punkte):

Bei welchen Gütern wird man eine hohe Preiselastizität der Nachfrage erwarten können, bei welchen eine sehr niedrige?

Güter, die sehr leicht durch andere Güter substituiert werden können, weisen eine **hohe Preiselastizität** auf, was auch als **elastische Nachfrage** bezeichnet wird, beispielsweise Luxusgüter wie Champagner oder Kaviar.

Dagegen weisen Güter, die nur schwierig durch andere Güter ersetzt werden können, eine **niedrige Preiselastizität** auf. Man spricht von einer **unelastische Nachfrage**, beispielsweise bei Lebensmittel wie Kartoffeln oder Brot.

Aufgabe 6 (3 Punkte):

Bei welchen Gütern wird eine vollkommen unelastische Preiselastizität der Nachfrage erwartet? Wie reagiert die Nachfrage nach diesen Gütern auf Preisänderungen?

Die Nachfrage bei einer **vollkommen unelastischen Preiselastizität** bleibt unverändert. Die Konsumenten reagieren nicht auf Preisveränderungen. Dies ist oft bei **notwendigen Medikamenten** der Fall.

Aufgabe 7 (4 Punkte):

Warum ist es für Unternehmen wichtig, die Preiselastizität der Nachfrage zu kennen? Erläutere Deine Aussage an einem Beispiel.

Ist die Nachfrage nach dem Gut, welches ein Unternehmen anbietet, sehr starr, also **unelastisch**, werden nur wenige Nachfrager bei einer **Preiserhöhung** auf den Konsum des Produktes verzichten, und das Unternehmen kann durch **Preissteigerungen** seinen **Gewinn** erhöhen. Typischerweise ist dies bei Grundnahrungsmitteln und anderen lebensnotwendigen Gütern der Fall. Bei elastischen Preiselastizitäten besteht die Möglichkeit zur Gewinnoptimierung durch Preissteigerungen dagegen nicht.

Aufgabe 8 (4 Punkte):

Warum kann es auch für den Staat wichtig sein, die Mechanismen der Preiselastizität der Nachfrage zu nutzen?

Der Staat kann seine Steuereinnahmen erhöhen, indem er (sehr) **unelastisch** nachgefragte Güter besteuert. Die Einführung einer Steuer auf **unelastisch** nachgefragte Güter bewirkt mehr Steuereinnahmen für den Staat und wirkt wie eine Preiserhöhung auf die **unelastischen** Güter.

Eine Besteuerung von sehr **elastischen** Gütern hat den Effekt, dass weniger nachgefragt wird und der Konsum somit nach unten reguliert wird.

Aufgabe 9 (8 Punkte):

Nehmen wir an, Urlaubsreisende und Geschäftsreisende hätten die folgende Nachfrage für Flüge von Frankfurt a.M. nach London:

Preis	Nachfragemenge für Geschäftsreisen	Nachfragemenge für Urlaubsreisen
150 Euro	2.100	1.000
200 Euro	2.000	800
250 Euro	1.900	600
300 Euro	1.800	400

- Wie groß ist die Preiselastizität der Nachfrage für Geschäftsreisen und für Urlaubsreisen beim Preisanstieg von 200 € auf 250 €? (4 Punkte)
- Warum haben Geschäftsreisende eine andere Preiselastizität als Urlaubsreisende? (4 Punkte)

Die Preiselastizität der Nachfrage für Geschäftsreisen berechnet sich gemäß:

$$\varepsilon = \frac{\text{Prozentuale Nachfrageänderung nach Flügen}}{\text{Prozentuale Änderung des Flugpreises}} = \frac{\frac{2.000 \text{ Stück} - 1.900 \text{ Stück}}{(2.000 \text{ Stück} + 1.900 \text{ Stück})/2}}{\frac{250 \text{ €} - 200 \text{ €}}{(250 \text{ €} + 200 \text{ €})/2}} = 0,23$$

Die Preiselastizität der Nachfrage für Urlaubsreisen berechnet sich gemäß:

$$\varepsilon = \frac{\text{Prozentuale Nachfrageänderung nach Flügen}}{\text{Prozentuale Änderung des Flugpreises}} = \frac{\frac{800 \text{ Stück} - 600 \text{ Stück}}{(800 \text{ Stück} + 600 \text{ Stück})/2}}{\frac{250 \text{ €} - 200 \text{ €}}{(250 \text{ €} + 200 \text{ €})/2}} = 1,29$$

- b) Die unterschiedlichen Elastizitäten kommen daher zustande, dass Geschäftsreisende oftmals keine andere Möglichkeit haben, als Flugreisen zu nutzen, wenn sie ihre Geschäftstermine effizient wahrnehmen wollen. Urlauber sind dagegen in der Wahl ihrer Beförderungsmittel wesentlich flexibler. Es ist ihnen sogar möglich, auf einen Flug zu verzichten und ein anderes Urlaubsziel oder Beförderungsmittel zu wählen.

Literatur- und Quellenverzeichnis:

- Perret, J. K.; Welfens, P. J. J. (2019), Arbeitsbuch Makroökonomik und Wirtschaftspolitik Grundlagen – Aufgaben – Lösungen, 2. Auflage, Berlin: Springer-Gabler.